

Zehn Kernaussagen zur Arbeit der DLRG im Jahr 2021

1. Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft macht die Wasserfreizeit in Deutschland seit 1913 sicher.
2. Die DLRG ist die Nummer Eins in der Schwimm- und Rettungsschwimmbildung in Deutschland.
3. Rund 45.000 Rettungsschwimmer der DLRG wachen jährlich fast zweieinhalb Millionen Stunden über die Sicherheit von Badegästen und Wassersportlern – über 53.000 sind ehrenamtlich in der Ausbildung tätig.
4. Mit ihrem humanitären Einsatz retteten die Aktiven der DLRG im Jahr 2021 über 1.600 Menschen das Leben.
5. In rund 2.000 örtlichen Gliederungen leisteten die ehrenamtlichen Helfer im vergangenen Jahr fast sieben Millionen Stunden für die Menschen in Deutschland. Ein großartiger gesellschaftlicher Beitrag.
6. Mit über 1.800.000 Mitgliedern und Förderern ist die DLRG die größte Wasserrettungsorganisation der Welt.
7. Der Bevölkerungs- und Katastrophenschutz ist ein weiterer wichtiger Aufgabenbereich der DLRG.
8. In Deutschland ertranken trotzdem mindestens 299 Menschen im Jahr 2021 – eine Zahl, die für uns nicht hinnehmbar ist. Besonders Kinder sind bedroht.
9. Jährlich ertrinken in Europa weit über 37.000 Menschen – weltweit laut der UN fast 240.000 Menschen. Dies ist zu vergleichen mit einer deutschen Großstadt wie Magdeburg. Ertrinken ist die zweithäufigste Todesursache bei Kindern im Alter von fünf bis 14 Jahren. Die DLRG setzt sich angesichts dieser erschreckenden Zahl auch international für bessere Sicherheitsstandards ein. Der 25. Juli ist von der UN zum „Welttag der Ertrinkungsprävention“ ausgerufen worden.
10. Für die zahlreichen Aufgaben der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft brauchen wir eine noch stärkere Unterstützung aus Politik, Wirtschaft und allen Teilen der Bevölkerung.

Je nach Thema des Interviews können die dazu passenden Aussagen sinnvoll eingesetzt werden. Eine Botschaft sollte in jedem Fall enthalten sein.